

[Moldau möchte die Transnistrien-Frage im Rahmen der Friedensverhandlungen in der Ukraine zur Sprache bringen](#)

28.06.2026

Die Tagesordnung der Friedensverhandlungen könnte um ein weiteres heikles Thema erweitert werden. Chişinău möchte eines seiner drängendsten Probleme auf die internationale Ebene bringen. Es geht um die russische Militärpräsenz in Transnistrien.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Tagesordnung der Friedensverhandlungen könnte um ein weiteres heikles Thema erweitert werden. Chişinău möchte eines seiner drängendsten Probleme auf die internationale Ebene bringen. Es geht um die russische Militärpräsenz in Transnistrien.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die moldauische Publikation Point.

Die moldauische Präsidentin Maia Sandu betonte, dass die Region Transnistrien ein untrennbarer Teil des Landes sei und ihre Zukunft im Kontext der europäischen Integration diskutiert werde.

Ihren Worten zufolge bleibt die illegale Präsenz russischer Streitkräfte das Hauptproblem.

„Die Region Transnistrien ist Teil der Republik Moldau; natürlich diskutieren wir auch über die Region Transnistrien“, fügte sie hinzu. „Es ist klar, dass wir dieses Thema jedes Mal ansprechen und auch sie (die europäischen Partner – Anm. d. Red.) es ansprechen. Wir hoffen, dass wir dieses Problem gemeinsam lösen können.“

Die moldauische Regierungschefin betonte zudem, dass die Frage des Beitritts Moldawiens zur Europäischen Union in Brüssel und nicht in Moskau entschieden werde.

Welche Rolle könnten die Friedensverhandlungen in der Ukraine spielen?

Laut Sandu könnte die Europäische Union im Falle von Verhandlungen über die Beendigung des Krieges in der Ukraine auch die Transnistrien-Frage zur Sprache bringen.

Insbesondere geht es dabei um den friedlichen Abzug der russischen Truppen aus der Region, den Chişinău als eine der wichtigsten Prioritäten bezeichnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.